



Pressemitteilung

Konstanz, 24.01.2019

Wachstum-to-go: aktueller Ceresana-Report zum Weltmarkt für Kunststoffverschlüsse

Veränderte Konsummuster revolutionieren die Verpackungsindustrie. Der Trend zu On-The-Go-Produkten treibt beispielsweise die Nachfrage nach wiederverschließbaren Verpackungen, besonders im Food-Bereich.

Konstanz, 23. Januar 2019 - [DPR] Die aktuelle, bereits zweite Ceresana-Studie zum Weltmarkt für Kunststoffverschlüsse untersucht detailliert die Nachfrage für die unterschiedlichen Verschlusstypen, das heißt Schraubverschlüsse, Klappdeckel (Flip-Top), Disc-Top-Verschlüsse, Dosierverschlüsse, Sprühverschlüsse, Deckel sowie Kappen. In den kommenden acht Jahren erwarten die Analysten von Ceresana - bezogen auf die Stückzahl - einen Anstieg der weltweiten Nachfrage nach Kunststoffverschlüssen um rund 3,2 % pro Jahr.

Schraubverschlüsse abhängig von Entwicklung des Getränkesektors

„Schraubverschlüsse erreichten im Jahr 2017 noch über zwei Drittel des weltweiten Marktes für Kunststoffverschlüsse“, berichtet Oliver Kutsch, der Geschäftsführer von Ceresana: „Ihr Marktanteil wird jedoch zurückgehen, da die Konkurrenz durch andere Verschlusstypen deutlich zunimmt.“ Die wachsenden Ansprüche der Konsumenten lassen die Nachfrage nach Verschlüssen steigen, die eine einfachere Handhabung sowie eine genaue Dosierung des Verpackungsinhaltes ermöglichen. Dabei gibt es jedoch große regionale Unterschiede. Bei den wichtigsten 19 Ländern untersucht die Marktstudie die Nachfrage jeweils separat für die unterschiedlichen Kunststoffverschluss-Typen.

Polypropylen und HDPE dominieren den Markt - PET gewinnt Marktanteile

Die unterschiedlichen Anforderungen für Verschlüsse innerhalb der einzelnen Anwendungsgebiete sowie die unterschiedlichen Designs der Verschlusstypen wirken sich auf die Wahl der jeweils verwendeten Kunststoffe aus. Die Studie bietet zum weltweiten Verschlussmarkt separate Zahlen für die Kunststoff-Sorten Polypropylen (PP), Polyethylen (HDPE und LDPE), Polyethylenterephthalat (PET), Polystyrol (PS) sowie das Aggregat „sonstige Kunststoffe“.

Deutliche regionale und länderspezifische Unterschiede

Neben dem Wandel der Verpackungstypen, zum Beispiel dem Trend zu Standbodenbeuteln, bestimmen auch andere Faktoren die Nachfrage nach Kunststoffverschlüssen. Gesundheitsbedenken der Konsumenten und staatliche Steuern auf zuckerhaltige Getränke hemmen in vielen Ländern die Nachfrage nach karbonisierten Soft Drinks oder Säften. Im Gegensatz dazu wird die Nachfrage nach abgepacktem Wasser auch in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter hohe Wachstumsraten verzeichnen. Die einzelnen Faktoren sowie die daraus resultierende Marktdynamik können sich jedoch regional sehr deutlich unterscheiden. Die Marktsituation der einzelnen Länder wird daher in der Studie jeweils gesondert betrachtet.

Die Studie in Kürze:

Kapitel 1 bietet eine Darstellung und Analyse des globalen Marktes für Kunststoffverschlüsse einschließlich Prognosen bis 2025. Für jede Region der Welt werden Produktions- und Verbrauchszahlen angegeben. Darüber hinaus beinhaltet die Studie auf globaler Ebene eine Aufteilung des Verbrauches von Kunststoffverschlüssen in die Kunststofftypen Polypropylen (PP), Polyethylen (HDPE und LDPE), Polyethylenterephthalat (PET), Polystyrol (PS) sowie das Aggregat

„sonstige Kunststoffe“.

In Kapitel 2 werden für 19 Länder Produktion, Import, Export sowie der Verbrauch von Kunststoffverschlüssen in Milliarden Stück angegeben. Darüber hinaus wird für jedes Land die Nachfrage nach Kunststoffverschlüssen sowohl nach Anwendungsgebieten als auch nach Verschlussstypen unterteilt.

Kapitel 3 stellt detailliert die Anwendungsgebiete von Kunststoffverschlüssen dar: Daten in Milliarden Stück zur Verbrauchsentwicklung in den Segmenten Limonaden, Wasser, Fruchtsäfte, alkoholische Getränke, sonstige Getränke, Lebensmittel (Food), Kosmetik & Pharma, sowie im Aggregat

„Sonstige Anwendungen“, wie z.B. Haushaltschemikalien oder Industrie & Transport.

Kapitel 4 betrachtet den Markt für Kunststoffverschlüsse aufgeteilt auf die Verschlussstypen „Schraubverschlüsse“, „Flip-Top- und Disc-Top-Deckel“, „Dosier- und Sprühverschlüsse“ sowie „Deckel und Kappen“. Die derart unterteilte Nachfrage wird dabei übersichtlich für jedes der 19 untersuchten Länder und für alle Weltregionen dargestellt (in Milliarden Stück).

Kapitel 5 bietet Unternehmensprofile der bedeutendsten Produzenten von Kunststoffverschlüssen, übersichtlich gegliedert nach Kontaktdaten, Umsatz, Gewinn, Produktpalette, Produktionsstätten und Kurzprofil. Ausführliche Profile werden von 72 Herstellern geliefert.

weiterführender Link:

<http://www.ceresana.com/de/marktstudien/verpackung/kunststoff-verschluesse-welt/>

Pressekontakt:

Ceresana
Mainaustrasse 34
78464 Konstanz
Deutschland
Tel.: 07531 94293 10
Fax: 049 7531 94293 27
Pressekontakt: Martin Ebner, m.ebner@ceresana.com

Firmenportrait:

Ceresana ist ein international führendes Marktforschungsinstitut in den Bereichen Chemikalien, Kunststoffe, Industriegüter und Verpackungen. Das Unternehmen beliefert bereits seit über 15 Jahren mehr als 10.000 Kunden aus Industrie und Handel in 60 Ländern mit aktuellen Analysen. Die Dienstleistungen von Ceresana für Hersteller, Verarbeiter und Verbände umfassen maßgeschneiderte Auftragsstudien und über 160 auftragsunabhängige Marktstudien. Mehr über Ceresana unter www.ceresana.com

Pressemitteilung von: Ceresana

Autor: Martin Ebner